

Anfang 3. Rolle

1. Chris: Bin nicht mehr da!
2. Lehmann: Dienstzimmer von Kapitän Behrens. Herr Kapitän hat das Büro gerade verlassen. - Aber wenn ich ihm nachlaufe, kann ich ihn vielleicht noch auf dem Korridor erwischen..
3. Chris: Wer ist es?
4. Lehmann: Marinestation VII.
5. Chris: Hast mich nicht mehr erwischt.
6. Lehmann: Hallo, sind Sienoch da?
Ich habe versucht...leider...er ist schon weg. - Bitte? Bitte!
7. Chris: So - und jetzt... In genau fünfzehn Sekunden beginnt mein Urlaub.
8. Lehmann: Herr Kapitän, bitte noch die paar Unterschriften.
9. Chris: Na schön! Was ist das? Zwei Dutzend Gummistiefel?
Ach, dass ich es nicht vergesse: zwei Dutzend Rosen für Frau Helen Conrad.
10. Lehmann: Zwei Dutzend?! - Ist sie krank?
11. Chris: Im Gegenteil, sie war nie gesünder! Und freut sich ebenso auf den Urlaub wie ich.
12. Lehmann: Sie führt mit Ihnen?
13. Chris: Ja, wenn Du nichts dagegen hast.
14. Lehmann: Bitte.
15. Chris: Du kannst gleich zwei Flugkarten reservieren lassen: Hamburg - Zürich. Und ruf in St. Moritz an: Zwei Zimmer auf derselben Etage!

16. Lehmann: Sie fahren in die Schweiz?
17. Chris: Ja, warum?
18. Lehmann: Warum machen Sie nicht eine Seereise zu den Canarischen Inseln?
19. Chris: Ich werde doch nicht meinen Urlaub auf einem Schiff verbringen! Wir wollen Berge... Schnee! Skilaufen!
20. Lehmann: Gefährlicher Sport.
21. Chris: Wieso?
22. Lehmann: Da kommt ein Sturm auf und Sie sind mit Frau Conrad auf einer Hütte eingeschneit.
23. Chris: Ich kann mir etwas Schlimmeres vorstellen!
24. Catrin: Sind Sie hier der Kommandant?..
25. Matrose: Entschuldigen Sie, Herr Kapitän, die Dame war nicht zurückzuhalten.
26. Chris: Das glaube ich Ihnen gern. Also, womit kann ich Ihnen dienen, mein Fräulein?
27. Catrin: Ich suche einen Seemann, Willi Schultze.
28. Chris: Bei mir?
29. Catrin: Ja, er muss doch unter Ihrem Kommando stehen.
30. Chris: Was hat er denn gemacht?
31. Catrin: Er hat mir die Ehe versprochen und ist dann verschwunden.
32. Chris: Es tut mir leid, aber für das Liebesleben der Handelsmarine bin ich nicht verantwortlich.
33. Catrin: Wieso nicht? Ich denke, Sie sind der Kommandant!

34. Chris: Ich kann doch nicht hinter jedem einzelnen meiner Leute her sein! -
35. Catrin: Warum nicht?
36. Chris: Hahaha, sagen Sie mir einmal, hat Ihre Frau Mama Sie denn nie gewarnt vor den Matrosen? Hat sie Ihnen nicht gesagt, dass man mit Seeleuten auf eigene Gefahr verkehrt? Nachträglich gibt es bei uns keine Reklamationen.
37. Catrin: Was sind denn das für Zustände?! Am Ende bin ich noch die Schuldige? Jetzt verstehe ich: Wie der Kommandant denkt, so handeln seine Matrosen!
38. Chris: Auch ich war einmal Matrose!
39. Catrin: Und deshalb finden Sie, dass das ganz in Ordnung ist?
40. Chris: Nein, nein, das kann ich verstehen, dass ein Willi Schultze nicht so ---- einfach an Ihnen vorbeigeht...!
41. Catrin: Wie meinen Sie das?
42. Chris: Na...
43. Catrin: Ihre Moralbegriffe sind ja geradezu empörend! Hören Sie zu, Herr Admiral..
44. Chris: Kapitän.
Admiral ist - der.
45. Catrin: Das ist mir ganz egal. Ich verlasse dieses Zimmer nicht, bevor wir den Willi Schultze nicht ausfindig gemacht haben.
46. Chris: Na, schön, dann machen Sie sich hier bequem und fühlen Sie sich ganz wie zuhause...
Mein Stellvertreter... Admiral Lehmann, wird Ihnen behilflich sein.. Ich muss jetzt leider meinen Urlaub antreten. Auf Wiedersehen.
Herr Admiral!

47. Lehmann: Bitte jetzt nicht stören!
48. Catrin: Sie sind ein Admiral?
49. Lehmann: Innerlich, -- da sind wir ja alle anders, als wir nach aussen hin scheinen. Sie zum Beispiel sehen aus wie eine Wildkatze, aber innerlich -- sind Sie nur ein armes Häschen, das einem Matrosen nachhoppelt!
Sie heissen?
50. Catrin: Catrin Martin.
51. Lehmann: Und gesucht wird?..
52. Catrin: Willi Schultze.
53. Lehmann: Mit "z" oder mit "tz"...?
54. Catrin: Ist mir doch egal!
55. Lehmann: Aber mir nicht. Auf etwas müssen wir uns schon einigen!
56. Catrin: Also, dann nur mit "z" -- vielleicht geht's dann schneller.
57. Lehmann: Wie sind Sie übrigens in Geographie bewandert?
58. Catrin: Gut, bis auf Irland, da hatte ich grade Mumps.
59. Lehmann: Genügt mir, um mir geistig folgen zu können.
Sehen Sie mal, das hier! Das ist die Welt!... Das ist der Äquator! -- Das ist der Nordpol und das ist der Südpol. So und zwischen diesen beiden suchen Sie nun eine Laus -- mit Namen Willi Schultze!
60. Catrin: Sie! Diese Laus ist mein Bräutigam!
61. Lehmann: Geschmackssache. Tatsache jedoch ist: Sie wollen diesen Zwerg in diesem ... Riesenraum finden. Wo mag er sein? --
Was kann er machen -- vielleicht in einem andalusischen Hafen einem spanischen Mädchen den Kopf verdrehen...

- Fortsetzung Lehmann: ...vielleicht in Burma mit einer Tempeltänzerin flirteten.
...oder in Yokohama mit einer Geisha Tee schlürfen?...
...oder er kann auch...
62. Catrin: Nein, hören Sie auf...!
63. Lehmann: Haben Sie ein Gespenst gesehen?
64. Catrin: Ne! - Es geht mir auch nicht ganz gut. Ich habe heute noch nichts gegessen.
65. Taxator: Fünfzehn Mark.
66. Catrin: Nur fünfzehn Mark? Ein altes Familienstück - von meiner Grossmama! Sie hat neun Kinder gehabt und bei jedem Kind schenkte ihr der Grosspapa eine Münze.
67. Taxator: Na also - gut, dann sagen wir sechzehn Mark, aber das ist das äusserste.
68. Catrin: Es ist mein einziges Andenken...
69. Taxator: Tut mir leid - hier zählt nur der Goldwert.
70. Jacque: Soeben ausgelöst!
71. Catrin: Franzose?
72. Jacques: Französin?
73. Catrin: Ja, aber leider löse ich nichts aus. Ich habe eben was versetzt. -
74. Jacques: Ah, nur nicht den Mut verlieren!
Wir hatten auch schwere Zeiten. Meine ganze Kapelle war versetzt.. und jetzt haben wir ein Engagement.. Formidable!
Wunderbar! Also mit der Stimme brauchen Sie keine Sorgen zu haben... Sie singen ja fast so gut wie die Valente.